



V. l.: Julia Obereder, Baba Seidu, Sarah Kotopulos, Landeshauptmann Thomas Stelzer, Bürgermeister Klaus Luger, Christin ter Braak-Forstinger und Abdul-Rahman Iddrisu

Foto: cityfoto

Jubiläum Was als Projekt waren Julia **Obereder** und Sarah **Kotopulos** in einem Waisenhaus in Ghana. Schockiert über die Zustände haben die damaligen Sozialarbeits-Studentinnen gemeinsam mit Christin ter **Braak-Forstinger**

den Verein Braveaurora gegründet. Das aktuelle Ziel: Die Bekämpfung der illegalen Waisenhäuser in Ghana und die Rückführung der Kinder in ihren erweiterten Familienkreis. Nun wurde mit Freunden, Partnern, langjährigen Unterstützern und viel Prominenz aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft das zehnjährige Bestehen des Vereins in der Linzer Tabaktrafik würdig gefeiert. Sowohl LH Thomas **Stelzer** als auch der Linzer

Bgm. Klaus **Luger** ließen es sich nicht nehmen, den Verantwortlichen — darunter auch Braveaurora Ghana Direktor Baba **Seidu** und der ghanaische Projektleiter Abdul-Rahman **Iddrisu** — im Rahmen ihrer Begrüßungsworte und einer Talkrunde auf der Bühne persönlich zur erfolgreichen Arbeit zu gratulieren. Ohne größere und kleinere Spenden wäre das alles natürlich nicht möglich. Im Rahmen einer großen Auktion konnten die anwesenden Gäste daher einmalige „Zeitspenden“ prominenter Persönlichkeiten ersteigern. Der Erlös dieser Auktion sowie namhafte Schecks brachten einen Spendenerlös in Höhe von 110.000 Euro. „In den letzten Jahren haben wir eine Reihe von namhaften Preisen gewonnen, u. a. den Menschenrechtspreis des Landes OÖ. Dafür sind wir unglaublich dankbar. Gleichzeitig hat uns das viele Türen geöffnet und es uns ermöglicht, jetzt nach zehn Jahren, ein so positives Resümee ziehen zu können und einen derart erfolgreichen Abend erleben zu dürfen“, freuten sich Kotopulos, Obereder und Braak-Forstinger.



Unterwegs in Oberösterreich

Barbara Stiendl

b.stiendl@volksblatt.at